

Mit dem Cabrio durch die Waschanlage

Bei Käufern eines Cabriolets als Occasion oder Neuwagen stellt sich nach dem ersten Regen oft die Frage: Durch die Waschanlage oder doch lieber von Hand waschen? Eine allgemein gültige Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Dazu müssen das Fahrzeug und die Waschanlagen zuerst genauer betrachtet werden.

Hardtop / Klappdach

Handelt es sich um ein Klappdach oder ein sogenanntes Hardtop, also ein abnehmbares Fahrzeugdach aus festem Material, fährt es sich praktisch wie mit einer normalen Limousine durch die Waschstrasse. Das feste Verdeck benötigt keine spezielle Pflege. Besonders während der kalten Jahreszeit leiden jedoch die Gummidichtungen an den Front- und Seitenscheiben. Deshalb lohnt es sich, diese von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Lappen zu reinigen und mit Silikon einzureiben. Dadurch bleiben sie dicht und geschmeidig.



Flexible Fahrzeugdächer

Kunststoff- oder Textilverdecke haben den grossen Vorteil, dass sie nur wenig Platz im Kofferraum beanspruchen und das Design des Autos kaum verändern. Allerdings benötigen sie vom Fahrzeughalter etwas mehr Aufmerksamkeit, um sie in tadellosem Zustand zu halten. So ist beispielsweise der Hochdruckreiniger bei Fahrzeugen mit flexiblem Verdeck tabu, da diese Art der Reinigung die heikeln Dächer beschädigen kann. Beim Gang in die Waschanlage sollt darauf geachtet werden, dass keine Waschprogramme mit Wachs verwendet werden. Bereits das im Wasser enthaltene Reinigungsmittel setzen der Kunststoffhaut auf Dauer zu. Deshalb sollten flexible Kunststoffdächer periodisch nach der Empfehlung des Herstellers imprägniert werden. Eine Konsultation der Betriebsanleitung lohnt sich hier allemal.

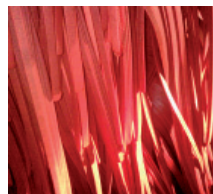
Reinigen von flexiblen Verdecken

Es empfiehlt sich, Baumharze, Vogeldreck, Insektenablagerungen und dergleichen auf flexiblen Verdecken möglichst rasch mit Wasser oder Verdeckreiniger aus dem Fachhandel zu entfernen. Dazu empfiehlt sich ein Schwamm oder eine weiche Bürste. Ungeeignet zur Reinigung sind Farbverdünner, Aceton, chlorhaltiges Fleckenwasser, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da sie das Verdeckbezugsmaterial angreifen.



Waschanlagen

Schliesslich gilt es, die richtige Waschanlage zu finden, denn auch hier gibt es Unterschiede. Besonders bei älteren oder kleinen Waschanlagen sind häufig Kunststoffbürsten im Einsatz. Diese bedienen sich sogenannter Polyethylen-Fäden. Diese können jedoch Ablagerungen auf dem Lack hinterlassen und die Kunststoffscheiben von Cabriolets zerkratzen. Auch wird die Imprägnierung von Cabrio-Textildächern relativ stark beansprucht. Deshalb gilt es für feste wie auch flexible Verdecke, eine Waschanlage mit sogenannten Schaumstoff- oder Textillappen an den Reinigungsbürsten zu wählen. Sie reinigen schonender als die Anlagen mit PE-Kunststoffbürsten und tragen zur längeren Freude an einem blitzblanken Cabrio bei. In jedem Fall muss aber auf Waschprogramme mit Wachs verzichtet werden. Diese schaden den flexiblen Verdecken auf die Dauer.



Bürsten mit Textillappen



Bürsten mit Polyethylenfäden

Empfehlung

Mit einem Cabriolet kann man durchaus durch die Waschanlage fahren. Jedoch muss bei flexiblen Verdecken auf den Heisswachs verzichtet werden. Auch sollten wenn möglich Waschstrassen mit Polyethylenfäden gemieden werden. Wem sein Gefährt lieb und teuer ist, beachtet die Ratschläge in der Betriebsanleitung oder des Markengaragisten. So kann man dem nächsten Frühling aufs neu ohne teure Verdeckreparaturen entgegen fahren.

Pflegehinweise für Cabrioverdecke

- Vogelkot, Baumharze und Ausscheidungen von Insekten rasch und mittels Wasser oder Verdeckreiniger aus dem Fachhandel entfernen.
- Verdeck nicht öffnen, wenn es nass oder sehr feucht ist, sondern zuerst trocknen lassen.
- Cabrio nicht mit offenem Verdeck mehrere Tage stehen lassen um Knickfalten zu vermeiden.
- Textilverdecke von älteren Fahrzeugen im Zweifelsfall von Hand mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm und viel Wasser reinigen (Betriebsanleitung beachten).
- Kunststoff- und Textilverdecke dürfen in Waschanlagen mit Textil- oder Schaumstoffbürsten gewaschen werden. Waschanlagen mit PE-Kunststoffbürsten meiden.
- Auf Waschprogramme mit Wachs, Polish- oder Konservierungsmittel verzichten. Bei Handwäsche den Hochdruckreiniger nie fürs Verdeck benutzen.
- Verdeck periodisch nach Empfehlung des Herstellers (Betriebsanleitung) imprägnieren, bei regelmässigem Besuch von Waschanlagen jährlich imprägnieren.
- Dichtungen, Gelenke im Gestänge und Verriegelungen periodisch mit Silikonstift oder -Spray behandeln.
- Matt gewordene Kunststoffheckscheiben mit speziellem Kunststoffpoliermittel reinigen.
- Für weitere Fragen oder Reparaturen den Fachmann (Autosattlerei oder Markenvertreter) aufsuchen.